

Knollenfest in der Kreisstadt



Veranstalter, Sponsoren und einige der Akteure präsentierten auf Gut Friedrichsruh das Programm für das diesjährige Knollenfest. Foto: W. Andres

Wenn in Euskirchen die alljährliche Kampagne beginnt, dann ist auch das Knollenfest nicht mehr fern. Am ersten Wochenende im Oktober, am 2./3.10., dreht sich in der Euskirchener Innenstadt alles um die tollen Knollen.

Euskirchen (wa). Das beliebte Fest, das vom Stadtmarketingverein »z.eu.s« organisiert wird, findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Im Angebot ist Bekanntes und Bewährtes, aber auch wieder Neues und Aufregendes. Über die Details informierten jetzt »z.eu.s«, die Landwirtschaft, der Hauptsponsor Pfeifer & Langen sowie weitere Akteure bei einer Pressekonferenz auf Gut Friedrichsruh in Kessenich.

Am erfolgreichen Grundkonzept hat sich nichts geändert, wie die »z.eu.s«-Vorsitzende Sabine Preiser-Marian sagte. Spiel, Spaß und Shopping für die ganze Familie, dazu viel Musik und Unterhaltung sowie Informationen der Landwirtschaft und der Zuckerfabrik sorgen für reichlich Abwechslung. Neu ist diesmal, dass der Kloostergarten (zwischen City-Forum und Galleria) ins Fest eingebunden wird. Dort wird die Bäcker-Innung einen Backofen aufstellen und live aus Kartoffelmehl diverse Brote backen. Die Erlöse aus den Verkäufen kommen der Hilfsgruppe Eifel zugute. Außerdem werden sich zahlreiche Geschäfte aus der Hochstraße hier mit besonderen Aktionen präsentieren.

Neu sind auch die »Knollinarischen Wochen«, die Patrick Rothkopf vorstellte. Insgesamt sechs Gastronomiebetriebe setzen vom 25. September bis zum 10. Oktober zusätzlich Kartoffel- und weitere Knollengerichte auf ihre Speisekarte - von der bewährten Folien-Kartoffel bis hin zum knolligen Menu-Top-Act.

Ein absoluter Hingucker verspricht eine Modenschau der besonderen Art zu werden. Das Modehaus Eschweiler präsentiert auf der Wilhelmstraße in Kooperation mit der Künstlerin Inge van Kann Mode und Wäsche aus natürlichen Rohstoffen. Bereits bei der Pressekonferenz machte Inge van Kann deutlich, worum es der Trash-Art-Künstlerin geht: Mode aus Kartoffelsäcken...

Die Landwirte informieren am Sonntag schwerpunktmäßig über den in den letzten Jahren ständig verbesserten Transport der Rüben zur Zuckerfabrik. Täglich erreichen rund 600 Rübenfahrzeuge die Fabrik, doch im Gegensatz zu früheren Jahren halten sich die Belästigungen für andere Autofahrer mittlerweile in engen Grenzen.

Ein Bastelwettbewerb für Kinder am z.eu.s-Stand (Kartoffeldruck), viel Musik (Country- und Western sowie als Topact »Ten Ahead«), ein Schälwettbewerb (längste Kartoffelschale), ein Besuch der Rheinischen Kartoffelkönigin und knollige Spezialitäten, die die Landfrauen servieren, komplettieren das vielfältige Programm.

(Weitere Informationen zum Knollenfest in unserer nächsten Ausgabe!)